



<https://biz.li/2m0h>

OLYMPIASIEGER BESUCHT SEINE ALTE HEIMAT SARSTEDT

Veröffentlicht am 16.09.2016 um 09:58 von Redaktion LeineBlitz

Es war ein unglaublicher Moment: die Staffel der USA war zwar zuerst über die Ziellinie im Olympiastadion von Rom gelaufen, musste jedoch wegen eines Wechselfehlers disqualifiziert werden - und damit war der Zweitplatzierte, die Staffel aus Deutschland - Olympiasieger. Bernd Cullmann, Armin Hary, Walter Mahlendorf und Martin Lauer liefen die 400 Meter in 39,5 Sekunden.. Einen prominenten Gast konnten der Lauftreff und die Sportabzeichen-Gruppe der TKJ-Leichtathletik-Abteilung Donnerstagabend im Jahn-Sportpark begrüßen: Walter Mahlendorf, Olympiasieger 1960 in Rom mit der 4 x 100 m-Staffel, kam "back to the roots", noch einmal auf die Sportanlage, auf der Sarstedts erfolgreichster Sportler in den 1950er Jahren seine sportliche Karriere begann.



Walter Mahlendorf (Bildmitte) bei seinem Besuch im Jahn-Sportpark der der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße.

Walter Mahlendorf wohnt schon lange in Bochum, war in dieser Woche "auf Heimaturlaub" in Sarstedt. Der Leiter des TKJ-Lauftreffs, Jürgen Matz, hatte ihn eingeladen, einmal im Jahn-Sportpark vorbeizuschauen - und war dann selbst überrascht, als der Olympiasieger tatsächlich erschien. Walter Mahlendorf ist inzwischen 81 Jahre alt, aber in jeder Hinsicht noch absolut fit. Er sei in dieser Woche zweimal morgens schon ganz früh um die Giftener Teiche gelaufen und das sei wirklich toll gewesen, die aufgehende Sonne sportlich zu erleben, berichtete er. Eigentlich wollte der Olympiasieger, der in beiden Sarstedter Sportvereinen TKJ und FSV Ehrenmitglied ist, an der Feier zum "115. Geburtstag" des TKJ teilnehmen, aber eine kleine Hand-Operation machte einen Strich durch diese Planung. Umso mehr freuten sich die TKJ-Sportler, ihn nun - wenn auch ein wenig verspätet - wieder in Sarstedt begrüßen zu können. Walter Mahlendorf trat bei den Olympischen Spielen in Rom - in der gemeinsamen deutschen Mannschaft für die Bundesrepublik startend - auch im 100-Meter-Lauf an, schied aber im Vorlauf aus. Ein weiterer Erfolg gelang ihm bei den Europameisterschaften 1958, wo er mit der deutschen Staffel die Goldmedaille gewann (40,2 s, zusammen mit Armin Hary, Heinz Fütterer und Manfred Germar, Walter Mahlendorf als Startläufer). Der Sarstedter startete für Hannover 96. Nach seiner Sportlerkarriere wurde er Leiter des Sport- und Bäderamtes in Bochum. Für seine Verdienste um den Sport in Niedersachsen wurde er in die Ehrengalerie des niedersächsischen Sports des Niedersächsischen Instituts für Sportgeschichte aufgenommen.